

## Sound Selection

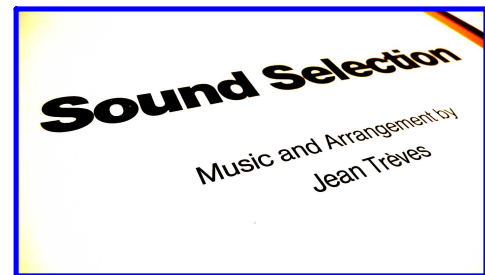
Jean Trèves

Dauer: 5:00 min

Verlag: Halter, 1991

### Werkbeschreibung

Diese Zusammenstellung macht dem Titel alle Ehre. Es werden verschiedenste Rhythmen, Harmonien und Stilformen zu einem netten Medley kombiniert. Die einzelnen Register werden in unterschiedlichster Form in den Vordergrund gerückt. Die Rhythmus- und Schlagwerkgruppe kann bei diesem Werk aus dem Vollen schöpfen. Es wurden sogar neue Congas angekauft.



### Congas

Unsere Congas sind ca. 70-90 cm hohe Handtrommel aus Gummibaumholz. Die Schlagflächen haben einen Durchmesser von 10 und 11 Zoll. Betrachtet man die Form, so verjüngt sich die Conga von ihrer bauchigen Mitte nach oben und unten. Die Conga besitzt nur ein Schlagfell und ist damit an der Unterseite geöffnet. Die Bespannung besteht aus einer dickeren Tierhaut - in unserem Fall ein Büffelfell. In Lateinamerika wird fast ausschließlich Rind verwendet.



Die führende Hand ist bei Rechtshändern die rechte Hand. Die vier Grundschläge sind offener Schlag, Bass, Slap (peitschenartiger Schlag, geschlossen oder offen) und gedämpfter Schlag. Die Hand liegt prinzipiell flach auf dem Fell, für den Bass in der Mitte, für die anderen Schläge mit dem Übergang Finger-Handfläche auf dem Rand der Conga. Vor allem die nicht führende Hand spielt oft auf der Fellmitte wippend, was weniger laute Töne erzeugt. Hierbei werden die Hände von der Handwurzel (H) zu den Fingerspitzen (F) und zurück bewegt. Es berühren entweder die Handwurzel oder die Fingerspitzen das Fell.

### Komponist

Jean Trèves ist ein Pseudonym für Hans Kolditz. Man kann mehr darüber im Artikel „West Side Story“ lesen.

